



LMA

Protector Airway mit Cuffpilot-Technologie

Revolutionierung des Atemwegs Zugangs



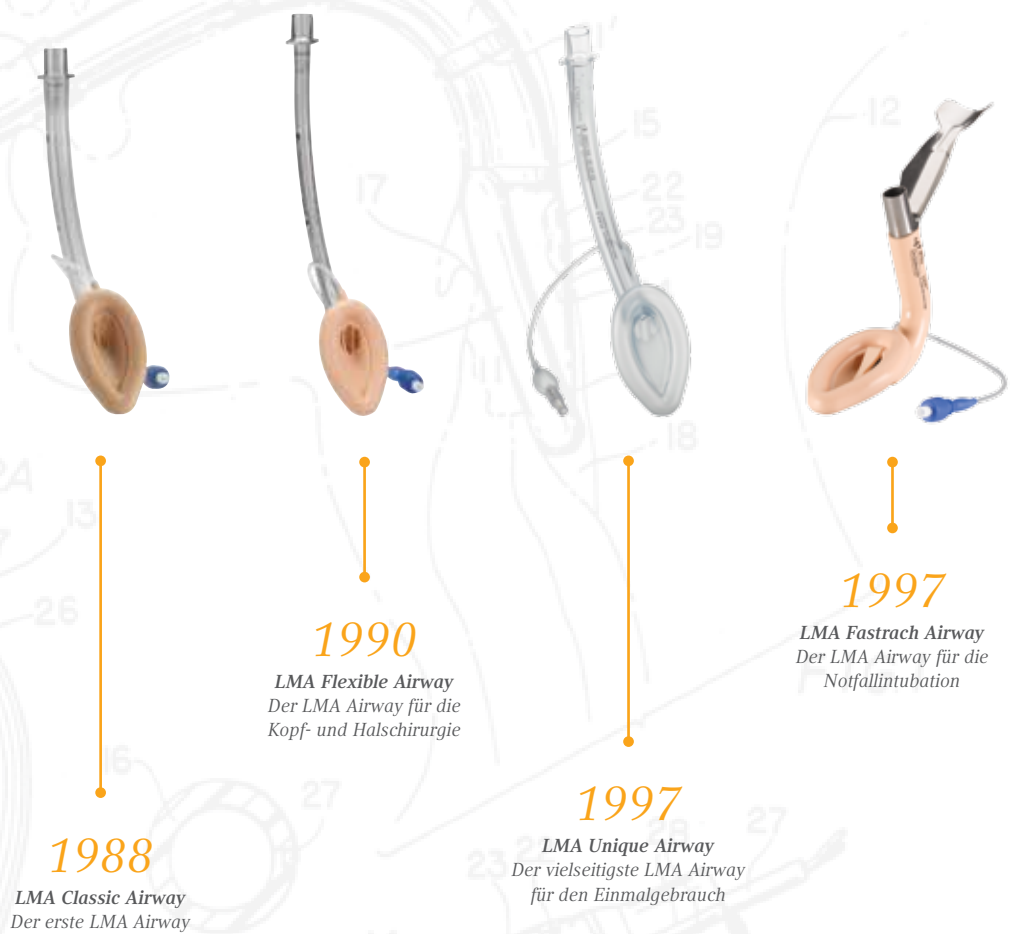
Von der Vergangenheit inspiriert in die Zukunft entwickelt.

5,282,464

Mit der Entwicklung des ersten LMA Airway wurde im Jahre 1988 durch Dr. Archie Brain die Anästhesiepraxis geradezu revolutioniert. Heute kann die LMA-Produktlinie auf eine lange Tradition im Bereich der Innovation verweisen, unterstützt durch Millionen von Einsätzen auf der ganzen Welt sowie Tausende klinischer Studien. Teleflex führt dieses Erbe fort und fördert die Innovation von Technologien, die verbesserte Behandlungsergebnisse bei Patienten und mehr Prozesseffizienz fördern.



Dr. Archie Brain



1988
LMA Classic Airway
Der erste LMA Airway

1990
LMA Flexible Airway
Der LMA Airway für die
Kopf- und Halschirurgie

1997
LMA Unique Airway
Der vielseitigste LMA Airway
für den Einmalgebrauch

1997
LMA Fastrach Airway
Der LMA Airway für die
Notfallintubation

“Der LMA, eine einfache, aber brillante Idee, hat das Leben von Anästhesisten wesentlich vereinfacht und das Leben der Patienten, die uns anvertraut sind, wesentlich sicherer gemacht.”

Van Zundert TCRV, Brimacombe JR, Ferson DZ, Bacon DR, Wilkinson DJ. Archie Brain: celebrating 30 years of development in laryngeal mask airways. *Anaesthesia*. 2012;67(12):1375-1385.

3.000

veröffentlichte
Referenzen

300

Millionen Einsätze
am Patienten

3 Alle
Sekunden

wird irgendwo auf
der Welt ein LMA
Airway eingesetzt



2000

LMA ProSeal Airway
Der wiederverwendbare
LMA Airway - das Original



2005

LMA Supreme Airway
Der innovative,
weiterentwickelte und sichere
LMA Airway der 2. Generation



2015

LMA Unique (Silicone Cuff) Airway
Unsere Antwort: Silikon



2015

LMA Protector Airway
Der fortschrittlichste LMA
Airway

Einen LMA Airway statt einen ETT zu verwenden, bringt unter anderem folgende Vorteile mit sich:¹

- Verbesserte hämodynamische Stabilität bei Induktion und im Notfall
- Minimale Erhöhung des Augeninnendrucks bei der Einführung
- Reduzierter Bedarf an Anästhetika für die Atemwegstoleranz
- Geringere Hustenfrequenz beim Aufwachen
- Verbesserte Sauerstoffversorgung beim Aufwachen
- Selteneres Auftreten von Halsschmerzen bei Erwachsenen
- Schnellere und noch einfachere Platzierung auch durch weniger erfahrenes Personal
- Schnellere Platzierung durch den Anästhesisten
- Die Verwendung eines Endotrachealtubus statt eines LMA Airway führt nachweislich zu erhöhten Medikamentenkosten und höheren Gesamtkosten, je nach Anästhesiedauer.²

Revolutioniert den Atemwegszugang

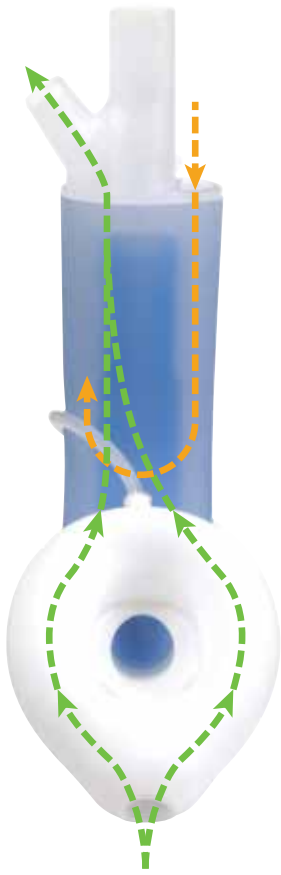
LMA Protector Airway Mit der Cuff Pilot-Technologie

Der LMA Protector Airway leitet eine neue Ära in der Entwicklung des Atemwegsmanagements ein und stellt die fortschrittlichste supraglottische Einmal-Atemwegshilfe der 2. Generation von Teleflex dar. Die Kombination aus innovativen Eigenschaften soll Klinikern dabei helfen, das Risiko von Atemwegskomplikationen zu verringern und Behandlungsergebnisse bei Patienten zu verbessern.



Silikon-Cuff mit First Seal- und Second Seal-Technologie

Der weiche, verlängerte und aufblasbare Cuff aus Silikon wurde speziell entwickelt, um sich den Konturen des Hypopharynx anzupassen und eine oropharyngeale Abdichtung zu erreichen (First Seal-Technologie), ähnlich dem LMA ProSeal Airway (>30 cm H₂O). Die ösophageale Abdichtung (Second Seal-Technologie) sichert die distale Spitze am oberen Ösophagussphinkter und soll die Mageninsufflation minimieren sowie den Magenzugang erleichtern.



Dualer Magenzugang

Ein effektiver Magenzugang bei erweiterten Anwendungen, wo der Mageninhalt unbekannt ist und/oder ein erhöhtes Risiko der Regurgitation besteht, wird in diesem Zusammenhang für wichtig erachtet. Der LMA Protector Airway bietet einen patentierten dualen Drainagekanal mit Absaugports, kombiniert mit einer hochleistungsfähigen pharyngealen Kammer, was die Absaugung und Dekompression des Magens über eine Magensonde ermöglicht und gleichzeitig Entlastungskanäle für Mageninhalt im Fall einer Regurgitation bietet.

Phtalatfrei

Second Seal-Technologie

(Unterstützt ösophageale Abdichtung)

First Seal-Technologie

(Unterstützt oropharyngeale Abdichtung)



Silikondesign mit dynamischer Krümmung

Die vielseitige Einweg-Larynxmaske bietet einen zu 100% aus Silikon bestehenden Atemwegstubus und Cuff mit dynamischer Krümmung, die sich den anatomischen Konturen anpasst. So wird eine schnelle Einführung und ein sicherer Sitz sowohl in Routinesituationen als auch in schwierigen Atemwegssituationen ermöglicht.



Möglichkeit zum Intubieren

Der Atemwegstubus ermöglicht eine effektive, direkte Intubation mit Endotrachealtuben von bis zu 7,5 mm.



MR-sicher*

Cuff Pilot-Technologie

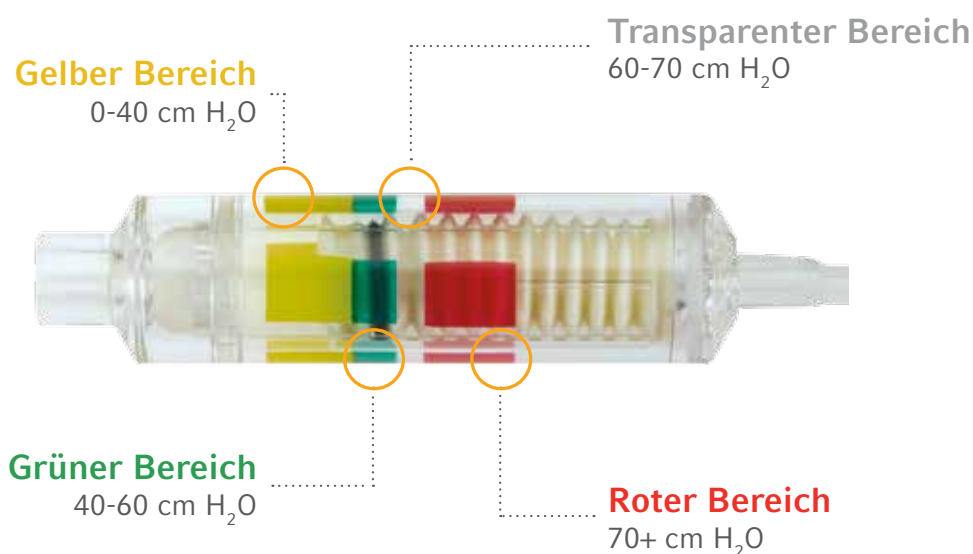
Integriertes Cuffdruck Monitoring

* LMA Protector nur mit Cuff Pilot-Technologie

Cuff Pilot-Technologie

Integriertes Cuffdruck-Monitoring

Der LMA Protector Airway ist mit der Cuff Pilot-Technologie ausgestattet, dem weltweit ersten integrierten Cuffdruckanzeiger für Einmal-Beatmungsprodukte. Dies ermöglicht es Klinikern sicherzustellen, dass der eingeführte Cuff korrekt befüllt wird, erlaubt eine Überwachung der Druckniveaus auf einen Blick sowie eine entsprechende Anpassung. Falsch befüllte Cuffs können sich negativ auf die Patientensicherheit auswirken.³



Studien zeigen, dass Kliniker die Cuffs von Larynxmasken unnötig überfüllen, was deren Funktion beeinträchtigt und bei der Hälfte der Patienten Halsschmerzen verursacht. In einigen Berichten wurden 70% der Larynxmasken überfüllt und in einem Bericht wird sogar die außerordentliche Menge von 97% angegeben. Es ist wiederholt nachgewiesen worden, dass die Injektion des maximal empfohlenen Luftvolumens zu einem Cuffdruck führt, der dem Zweifachen des empfohlenen Drucks entspricht, und mitunter sogar bis zu 200 cm H₂O erreichen kann. Eine Vielzahl von Studien zu Trachealtuben und Larynxmasken hat ergeben, dass Kliniker unabhängig von Erfahrung und Dienstalter nur unzureichend in der Lage sind, den Cuffdruck manuell zu beurteilen.³

“Die schmerzhafteste Wahrheit ist, dass wir Kliniker LMA Cuffs unnötig überfüllen, was deren Funktion beeinträchtigt und bei der Hälfte der Patienten Halsschmerzen verursacht.”

Bick E, Bailes I, Patel A, Brain AI. Fewer sore throats and a better seal: why routine manometry for laryngeal mask airways must become the standard of care. *Anaesthesia*. 2014;69(12):1304-1308.

References:

1. Brimacombe J. The advantages of the LMA over the tracheal tube or facemask: a meta-analysis. *Can J Anaesth.* 1995;42(11):1017-1023.
2. Macario A, Chang PC, Stempel DB, Brock-Utne JG. A cost analysis of the laryngeal mask airway for elective surgery in adult outpatients. *Anesthesiol.* 1995;83(2):250-257.
3. Bick E, Bailes I, Patel A, Brain AI. Fewer sore throats and a better seal: why routine manometry for laryngeal mask airways must become the standard of care. *Anaesthesia.* 2014;69(12):1304-1308.

Teleflex ist einer der weltweit führenden Anbieter von medizintechnischen Produkten, ausgerichtet auf das eine Ziel, die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Unser unermüdliches Streben, unerfüllte klinische Bedürfnisse genau zu bestimmen, setzen wir um in zweckorientierte Innovationen – zum größtmöglichen Nutzen für Patienten und die im Gesundheitswesen tätigen Personen. Das Teleflex Portfolio ist breit gefächert und umfasst Produktlösungen auf den Gebieten der vaskulären und interventionellen Zugänge, Chirurgie, Anästhesie, Kardiologie, Urologie, Notfallmedizin und Beatmung. Teleflex-Mitarbeiter in der ganzen Welt verbindet das gleiche Verständnis, mit ihrem Tun tagtäglich etwas bewegen zu wollen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte teleflex.com.

Zur Teleflex Familie zählen Arrow, Deknatel, Hudson RCI, Pilling, Rüsch und Weck – renommierte Marken, vereint unter dem Dach eines gemeinsamen Ziels.

Firmensitz

Telefon +1 610 225 6800, 550 E. Swedesford Road, Suite 400, Wayne, PA 19087, USA

Regionale Büros

USA: Telefon +1 919 544 8000, gebührenfreie Rufnummer 866 246 6990, cs@teleflex.com, 3015 Carrington Mill Boulevard, Morrisville, NC 27560, USA

Lateinamerika: Telefon +1 919 433 4999, la.cs@teleflex.com, 3015 Carrington Mill Boulevard, Morrisville, NC 27560, USA

International: Telefon +353 (0)9 06 46 08 00, orders.intl@teleflex.com, Teleflex Medical Europe Ltd., IDA Business and Technology Park, Dublin Road, Athlone, Co Westmeath, Irland

Australien 1300 360 226

Belgien +32 (0)2 333 24 60

China (Schanghai) +86 (0)21 6163 0965

China (Peking) +86 (0)10 6418 5699

Deutschland +49 (0)7151 406 0

Frankreich +33 (0)5 62 18 79 40

Griechenland +30 210 67 77 717

Großbritannien +44 (0)1494 53 27 61

Indien +91 (0)44 2836 5040

Italien +39 0362 58 911

Japan +81 (0)3 6632 3600

Kanada +1 (0)800 387 9699

Korea +82 2 536 7550

Mexiko +52 55 5002 3500

Neuseeland 0800 601 100

Niederlande +31 (0)88 00 215 00

Österreich +43 (0)1 402 47 72

Portugal +351 22 541 90 85

Schweiz +41 (0)31 818 40 90

Singapur (Länder in Südostasien ohne Direktvertrieb)
+65 6439 3000

Slowakische Republik +421 (0)3377 254 28

Spanien +34 918 300 451

Südafrika +27 (0)11 807 4887

Tschechische Republik +420 (0)495 759 111

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte teleflex.com.

Teleflex, das Teleflex-Logo, Arrow, Cuff Pilot, Deknatel, First Seal, Hudson RCI, LMA, LMA Classic, LMA Flexible, LMA Fastrach, LMA ProSeal, LMA Protector, LMA Supreme, LMA Unique, Pilling, Rüsch, Second Seal und Weck sind Marken oder eingetragene Marken von Teleflex Incorporated oder der mit ihm verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Die im vorliegenden Dokument genannten Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanweisungen für das jeweilige Produkt. Die im vorliegenden Katalog beschriebenen Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Vertreter. Alle Angaben waren zum Zeitpunkt der Drucklegung (02/2017) korrekt. Technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

© 2017 Teleflex Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.